

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Abkürzungsverzeichnis	7
1. Grundsätzliches zur Ausnahme der selbständig tätigen Mitglieder der Kammern der Freien Berufe und deren Pensionisten von der Pflichtversicherung in der Krankenversicherung nach dem GSVG („Opting-out“)	10
1.1. Welche sind die Gründe für diese Ausnahme?	10
1.2. Welche persönlichen Voraussetzungen müssen erfüllt sein?	11
1.2.1. Selbständige Erwerbstätigkeit iSd § 2 Abs 1 Z 4 GSVG?	11
1.2.2. Gleichartiger oder zumindest annähernd gleichwertiger Leistungsanspruch?	12
1.3. Keine amtswegige Einbeziehung in die Selbstversicherungen und Gruppenkrankenversicherung?	12
1.4. Welche Regelungen enthalten die das Opting-out begleitenden §§ 14a–14h GSVG?	13
1.4.1. Selbstversicherung in der Krankenversicherung gem § 14a GSVG	13
1.4.2. Pflichtversicherung in der Krankenversicherung gem § 14b GSVG	14
1.4.3. § 14c GSVG: Beginn und Ende der Selbstversicherung gem § 14a GSVG	14
1.4.4. § 14d GSVG: Beginn und Ende der Pflichtversicherung gem § 14b GSVG	14
1.4.5. § 14e: Beitragsgrundlage	14
1.4.6. § 14f GSVG: Beitragssatz	15
1.4.7. § 14g GSVG: Allgemeines	15
1.4.8. § 14h GSVG: Bezug einer besonderen Pensionsleistung	15
1.5. Selbstversicherung gem § 16 ASVG	15
1.6. Ausschluss aller (auch ehemaliger) Mitglieder der Kammern der Freien Berufe von der Anspruchsberechtigung für Angehörige in der staatlichen Krankenversicherung?	16
1.6.1. Gesetzliche Regelung: Darstellung der mit dieser verbundenen Problematik	16
1.6.2. Die erfreuliche Entscheidung des BVwG vom 3.7.2017	17
1.6.2.1. § 56 Abs 9 lit a B-KUVG und die entsprechenden Bestimmungen in den Parallelgesetzen (Pkt 4.4.3 der Entscheidung)	18
1.6.2.2. § 56 Abs 9 lit c B-KUVG und die entsprechenden Bestimmungen in den Parallelgesetzen (Pkt 4.4.4 der Entscheidung)	18
1.6.3. Der Ausschluss der selbständig erwerbstätigen Mitglieder der Kammern der Freien Berufe von der Anspruchsberechtigung für Angehörige in der staatlichen Krankenversicherung ist aufgrund der für diese Personen seit 1.1.2000 im Rahmen des Opting-out bestehenden Krankenversicherungspflicht nicht mehr zeitgemäß	19
1.6.4. Resümee	21
1.7. Welche Beitragsgrundlagen und -sätze gelten, je nachdem, welche der von § 5 GSVG vorgegebenen Krankenversicherungsoptionen vorliegt?	21
1.7.1. Gruppenkrankenversicherung	21
1.7.2. Selbstversicherung gem § 16 ASVG	21
1.7.3. Selbst-/Pflichtversicherung gem §§ 14a/14b GSVG	22
2. Die für die (ehemaligen) Mitglieder der Kammern der Freien Berufe im Ruhestand in der staatlichen Krankenversicherung grundsätzlich geltenden gesetzlichen und die Gruppenkrankenversicherung betreffenden rechtlichen Regelungen	23
2.1. Pensionist, der seinen freien Beruf selbständig ausgeübt hat, bezieht ausschließlich die Pension und hatte während der Aktivzeit zuletzt Anspruch auf Krankenversicherungsleistungen aus einer der folgenden für ihn im Rahmen des Opting-out (§ 5 GSVG) bestehenden Möglichkeiten	23

2.1.1.	Gruppenkrankenversicherung	23
2.1.2.	Selbstversicherung gem § 16 ASVG	23
2.1.3.	Selbstversicherung gem § 14a GSVG	23
2.1.4.	Pflichtversicherung gem § 14b GSVG	25
2.2.	Pensionist, der seinen freien Beruf selbständig ausgeübt hat, ist neben dem Bezug der Pension aufgrund einer Erwerbstätigkeit und/oder einer zusätzlichen Pension in der staatlichen Krankenversicherung pflichtversichert und hatte während der Aktivzeit zuletzt Anspruch auf Krankenversicherungsleistungen aus einer der folgenden für ihn im Rahmen des Opting-out (§ 5 GSVG) bestehenden Möglichkeiten	25
2.2.1.	Gruppenkrankenversicherung	25
2.2.2.	Selbstversicherung gem § 16 ASVG	25
2.2.3.	Selbstversicherung gem § 14a GSVG	25
2.2.4.	Pflichtversicherung gem § 14b GSVG	26
3.	Die bei den einzelnen Berufsgruppen bestehenden Besonderheiten	26
3.1.	Apotheker, Patentanwälte, Tierärzte und Wirtschaftstreuhand	26
3.1.1.	Pflichtversicherung in der staatlichen Pensionsversicherung	26
3.1.2.	GSVG-/FSVG-Pension oder ASVG-Pension?	27
3.1.3.	GSVG/FSVG-Pension mit 5,1 % Krankenversicherungsbeitrag oder Versicherungsschutz im Rahmen des Opting-out?	27
3.1.4.	Wirtschaftstreuhand: Zusätzliche Möglichkeit, die Gruppenkrankenversicherung zu kündigen	28
3.2.	Ärzte/Zahnärzte	29
3.2.1.	Pflichtversicherung in der staatlichen Pensionsversicherung	29
3.2.2.	Keine Gruppenkrankenversicherungsverträge: Wohlfahrtsfonds als kammereigene Krankenversorgungseinrichtungen	29
3.2.3.	Krankenversicherungsverhältnis der Pensionisten mit FSVG-Pension	30
3.2.3.1.	Selbstversicherung gem § 14a GSVG kann nicht gekündigt werden	30
3.2.3.2.	Selbstversicherung gem § 16 ASVG oder gem § 14a GSVG als zusätzlicher Krankenversicherungsschutz?	31
3.2.3.3.	„Mitversicherung“ in der staatlichen Krankenversicherung?	32
3.3.	Notare	33
3.3.1.	Pensionsvorsorge nach dem Notarversorgungsgesetz (NVG 2020)	33
3.3.2.	Krankenversicherungsverhältnis während des Pensionsbezuges	34
3.4.	Rechtsanwälte	34
3.4.1.	Altersversorgung aufgrund der Versorgungseinrichtung Teil A der Rechtsanwaltskammern	34
3.4.2.	Krankenversicherungsverhältnis während des Bezuges der Versorgungsleistung	35
3.4.2.1.	Selbständig tätig gewesene Rechtsanwälte	35
3.4.2.2.	Unselbständig mit Pflichtversicherung gem § 7 Z 1 lit e ASVG tätig gewesene Rechtsanwälte: keine Pflichtversicherung nach dem ASVG während des Bezuges der Versorgungsleistung	35
3.4.2.3.	Exkurs: Auslegung des Begriffes „angestellt“ im § 7 Z 1 lit e ASVG	36
3.4.2.4.	Sonderfälle	38
3.4.3.	Emeritierter Rechtsanwalt hat die Rechtsanwaltschaft unselbständig mit Teilpflichtversicherung in der Krankenversicherung gem § 7 Z 1 lit e ASVG ausgeübt	39
3.4.3.1.	Ausschließlich Bezug der Versorgungsleistung	39
3.4.3.2.	Während des Bezuges der Versorgungsleistung besteht Pflichtversicherung in der staatlichen Krankenversicherung, entweder aufgrund einer Erwerbstätigkeit oder einer zusätzlichen Pension aus der staatlichen Sozialversicherung	39

3.4.4.	Emeritierter Rechtsanwalt, der die Rechtsanwaltschaft zwar unselbständig mit (lohnsteuerpflichtigen) Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit gem § 25 EStG 1988 ausgeübt hat, jedoch nicht der Teilpflichtversicherung in der Kranken- und Unfallversicherung gem § 7 Z 1 lit e ASVG unterlegen ist, weil er nicht als iSd Arbeitsrechts „angestellter“ Rechtsanwalt tätig war	39
3.4.4.1.	Problemstellung	39
3.4.4.2.	Selbstversicherung gem § 16 ASVG	40
3.4.4.3.	Selbst-/Pflichtversicherung gem §§ 14a/14b GSVG als Lösung im Wege der Analogie?	41
3.4.5.	Tabellarische Übersichten	42
3.4.5.1.	Krankenversicherungsverhältnis nach selbständiger Ausübung der Rechtsanwaltschaft mit Einkünften aus selbständiger Arbeit gem § 22 EStG (zu Pkt 3.4.2.1.)	42
3.4.5.2.	Krankenversicherungsverhältnis nach unselbständiger Ausübung der Rechtsanwaltschaft mit (lohnsteuerpflichtigen) Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit gem § 25 EStG MIT Teilpflichtversicherung in der Kranken- und Unfallversicherung gem § 7 Z 1 lit e ASVG (zu Pkt 3.4.2.2. und Pkt 3.4.3.)	43
3.4.5.3.	Krankenversicherungsverhältnis nach unselbständiger Ausübung der Rechtsanwaltschaft mit (lohnsteuerpflichtigen) Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit gem § 25 EStG OHNE Teilpflichtversicherung in der Kranken- und Unfallversicherung gem § 7 Z 1 lit e ASVG (zu Pkt 3.4.4.)	44
3.5.	Ziviltechniker	45
3.5.1.	Pflichtversicherung in der staatlichen Pensionsversicherung seit 1.1.2013 (nach Überführung des kammereigenen Pensionsfonds in das FSVG)	45
3.5.2.	(Keine) Krankenversicherung der aktiven Ziviltechniker?	46
3.5.3.	Ausschüttungen an Gesellschafter-Geschäftsführer von Ziviltechniker-Gesellschaften mbH als Teil der Beitragsgrundlage nach dem GSVG?	47
3.5.4.	Zusammenfassung des Pension- und Krankenversicherungsverhältnisses der aktiven Ziviltechniker je nach der im Einzelfall bestehenden Konstellation	49
3.5.4.1.	Ziviltechniker arbeitet für anderen Ziviltechniker oder eine Ziviltechniker-Gesellschaft	49
3.5.4.2.	Gesellschafter-Geschäftsführer von Ziviltechniker-Gesellschaften mbH mit nichtwesentlicher (bis inkl 25 %iger) Beteiligung	50
3.5.4.3.	Gesellschafter-Geschäftsführer von Ziviltechniker-Gesellschaften mbH mit wesentlicher (mehr als 25%iger) Beteiligung und Einkünften gem § 22 Z 2, 2. Teilstrich EStG 1988	51
3.5.5.	Krankenversicherungsverhältnis der Ziviltechniker-Pensionisten, die ihren Beruf selbständig/unselbständig ausübten und eine Pension ausschließlich nach altem Recht (= „Besondere Pensionsleistung“ gem § 20c FSVG) unter der Bezeichnung „Ziviltechniker-Alterspension“ von der SVS erhalten	51
3.5.5.1.	Ausschließlich Bezug der Ziviltechniker-Alterspension	51
3.5.5.2.	Neben der Ziviltechniker-Pension weiterhin Ausübung des Ziviltechniker-Berufes	52
3.5.5.3.	Neben dem Bezug der Pension besteht aufgrund einer Erwerbstätigkeit und/oder einer zusätzlichen Pension Pflichtversicherung in der staatlichen Krankenversicherung	52
3.5.6.	Krankenversicherungsverhältnis von Ziviltechniker-Pensionisten, die ihren Beruf selbständig ¹⁰⁶ ausübten, erst nach dem 31.12.2012 in den Ruhestand getreten sind und daher ihre Pension von der SVS in Form von zwei Teilpensionen erhalten, eine Teilpension nach altem Recht (= „Besondere	

Pensionsleistung“ gem § 20d FSVG) unter der Bezeichnung „Ziviltechniker-Alterspension“ und eine Teilpension nach den Bestimmungen der staatlichen Pensionsversicherung unter der Bezeichnung „Alterspension“	52
3.5.7. Tabellarische Übersichten	53
3.5.7.1. Tabellarische Übersicht 1 zu den ZT-Pensionisten, die als Aktive selbstständig tätig gewesen sind und eine Pension ausschließlich nach altem Recht („Besondere Pensionsleistung gem § 20c FSVG) erhalten (Pkt 3.5.5.)	53
3.5.7.2. Tabellarische Übersicht 2 zu den Pensionisten, die als Aktive selbstständig tätig gewesen sind und zwei Teilpensionen erhalten (Pkt 3.5.6.)	54
3.5.8. Fallbeispiel (zu Pkt 3.5.6.): Krankenversicherungsverhältnis eines Ziviltechniker-Pensionisten mit Pensionsstichtag 1.7.2019, der von der SVS zwei Teilpensionen erhält und überdies seine Befugnis noch einige Jahre weiter ausüben will	55
3.5.8.1. Versicherungszeiten	55
3.5.8.2. Zweite Teilpension: FSVG- oder ASVG-Pension?	56
3.5.8.3. FSVG-Pension als zweite Teilpension: Mit oder ohne 5,1%igen Pflichtbeitrag zur Krankenversicherung?	57
3.5.8.4. Krankenpflichtversicherung gem § 14b GSVG für die aus der ersten Teilpension (= „Besondere Pensionsleistung“ gem § 20d FSVG) und der weiteren Ziviltechniker-Tätigkeit erzielten Einkünfte	58
3.5.8.5. Zusammenfassung	58
3.6. Steuerliche Behandlung der Beiträge zur staatlichen Krankenversicherung und Prämien zur Gruppenkrankenversicherung	59
3.6.1. Steuerliche Abzugsfähigkeit als Betriebsausgaben/Werbungskosten	59
3.6.2. (Keine) antragslose Arbeitnehmerveranlagung?	60
3.7. Schlusswort	61
Anhang	63
1. Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz (GSVG) (Auszüge), BGBl 1978/560 idF BGBl I 2020/105	63
2. Verordnung des Bundesministers für Finanzen betreffend die Durchführung der Übermittlung von Einkommensteuerdaten an die Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen, BGBl II 1998/107 idF BGBl II 2020/38	73
3. Bundesgesetz über die Sozialversicherung freiberuflich selbständig Erwerbstätiger (Freiberuflichen-Sozialversicherungsgesetz – FSVG) (Auszüge), BGBl 1978/624 idF BGBl I 2019/20	74
4. Allgemeines Sozialversicherungsgesetz (ASVG) (Auszüge), BGBl 1955/189 idF BGBl I 2020/105	78
5. Richtlinie über die Beurteilung der Voraussetzungen für eine Herabsetzung der Beitragsgrundlage für Selbstversicherte in der Krankenversicherung und über Form und Inhalt diesbezüglicher Anträge (RBGKV 2010) in der Fassung der SV-OG-Anpassungsverlautbarung des Dachverbandes vom 17.1.2020	80
6. Bundesgesetz über die Besteuerung des Einkommens natürlicher Personen (Einkommensteuergesetz 1988 – EStG 1988) (Auszüge), BGBl 1988/400 idF BGBl I 2020/99	82
7. Einkommensteuerrichtlinien 2000 (Auszüge)	83
8. Gruppenkrankenversicherungsvertrag (Auszug)	86